

**Dortmund, 26.Juni 2023**

Der Künstler **Davoud Sarfaraz** widmet seine Ausstellung „Die Welt wartet schon auf die Frauen“ – wie man es dem Titel bereits entnehmen kann – den Frauen, vor allem denen, die in seiner Heimat, dem Iran, für nichts geringeres als Freiheit kämpfen. Frauen als stark und mutig darzustellen und sie in ihrem Kampf für die Freiheit zu unterstützen, ist kein neues Phänomen in Davoud Sarfaraz' Werken, sondern eines der größten Charakteristiken seiner künstlerischen Arbeit. Bereits im Jahr 1989 kreiert er das Werk: 1367', auf dem eine Frau zu sehen ist, die sich ihre langen Haare kämmt. Im Hintergrund steht ein bewaffneter Soldat.

### **Wie seine Werke entstehen...**

**„Nach meiner Auffassung ist der Kern der Malerei, der Kunst überhaupt, das Erleben von Freiheit. Für mich bedeutet das mit der Leere anzufangen. Da gibt es keine Vorstellungen, keine Gedanken, kein Gefängnis von bildnerischen Informationen und Elementen“\***

Bei seinem Schaffensprozess lässt Davoud Sarfaraz seine Farben über das Bild bestimmen. Sarfaraz „wirft“ – wie er es selbst gerne beschreibt – seine Farben auf die Leinwand und beobachtet anschließend dieses Aufeinandertreffen. Davoud Sarfaraz folgt seiner Intuition. Er erkennt ein Element oder eine Figur im Zusammenspiel der Farben und sucht schließlich nach einer Assoziation in seinem Innersten.

**„Wenn man von Anfang an unbedingt eine bestimmte Idee oder feste Vorstellung in der Malerei verwirklichen möchte, dann trifft man keinen wachen Nerv.“\*\***

### **Zu der Aufgabe von Kunst...**

Wie an fremden Orten, umgeben von fremden Menschen, kann man auch in der Kunst etwas Fremdes oder sogar befremdliches finden. Dann passiert es gerne, dass man neue Perspektiven annimmt, neue Seiten und Einsichten an sich entdeckt. Die Fremdheit in Davoud Sarfaraz' Werken dient dazu, sich aus der Begrenztheit von Gewohnheiten, Religionen und Doktrinen zu befreien und zu sich zu finden oder sich neu zu erfinden.

Fragt man Davoud Sarfaraz was seiner Auffassung nach die Aufgabe der Kunst ist, ist die Antwort ein Fenster in die Freiheit zu öffnen. Seine Betrachter bezeichnet er als Reisende.

Die Werke von Davoud Sarfaraz sind eine Einladung innezuhalten, jenseits von Raum und Zeit, eine Pause vom alltäglichen Stress und der medialen Informationsflut für eine Reise in sein Innerstes zu nutzen.

**KulturLaden Hörde**, Alfred-Trappen-Straße 17, 44263 Dortmund | [info@kulturladenhoerde.de](mailto:info@kulturladenhoerde.de) | [www.kulturladenhoerde.de](http://www.kulturladenhoerde.de) | [@kulturladen\\_hoerde](https://www.instagram.com/kulturladen_hoerde)

**Friedrich7**, Friedrich-Ebert--Straße 7, 44263 Dortmund

**Verein im KulturQuartier Hörde e.V.**

Erste Vorsitzende:

Claudia Eberbach-Pape | [cl.eber@t-online.de](mailto:cl.eber@t-online.de) | 0175-3575988

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:

Malwine Jursza | [malwine@jursza.de](mailto:malwine@jursza.de) | 0160-99595517



Verein im KulturQuartier Hörde e.V.

## **Davoud Sarfaraz**

Davoud Sarfaraz wird in Teheran, Iran geboren und lebt seit Ende der 80er Jahre in Deutschland, seit Mitte der 90er Jahre in Dortmund. Der Maler studiert an der Kunstakademie in Teheran und schließt dieses 1980 erfolgreich ab. Während dieser Zeit illustriert er Kinderbücher für das iranische Fernsehen.

Davoud Sarfaraz künstlerischer Werdegang lässt sich in mehrere Phasen beschreiben. Anfangs erkennt man gegenständlich deutlich erkennbare Erinnerungen an seine verlassene Heimat mit eindrucksvollen Farbstudien. In den 90er Jahren werden seine Werke und Symbole weitgehend abstrahiert und er entdeckt seine Liebe für dunkle Töne, vor allem ein tiefes Blau.

Seit etwa 2015 verschwinden die deutlich erkennbaren Fabelwesen aus Tier-, Pflanzen- und Menschenreich. Während sein Spiel mit starker Farbigkeit bleibt, werden seine Kompositionen immer abstrakter. Elemente der Außenwelt werden nicht immer in technisch perfekter Weise abgebildet, sondern in fremdartiger und überraschender Art, mit einer sehr individuellen und subjektiven Sicht des Künstlers auf seine Motive.

Wesentliche Teile der Inhalte in Davoud Sarfaraz' Bildern entstammen der iranischen Kultur, während seine bildnerische Sprache westlich ist, wodurch ein Austausch der Kulturen entsteht.

\* , \*\* Zitate aus Davoud Sarfaraz' Buch „Kuss auf wachen Nerv“

### **Mehr Informationen zum Künstler Davoud Sarfaraz:**

**Website:** [davoud-sarfaraz.de](http://davoud-sarfaraz.de)

**Instagram:** [@davoudsarfaraz](https://www.instagram.com/davoudsarfaraz)

**KulturLaden Hörde**, Alfred-Trappen-Straße 17, 44263 Dortmund | [info@kulturladenhoerde.de](mailto:info@kulturladenhoerde.de) | [www.kulturladenhoerde.de](http://www.kulturladenhoerde.de) | [@kulturladen\\_hoerde](https://www.instagram.com/kulturladen_hoerde)

**Friedrich7**, Friedrich-Ebert--Straße 7, 44263 Dortmund

**Verein im KulturQuartier Hörde e.V.**

Erste Vorsitzende:

Claudia Eberbach-Pape | [cl.eber@t-online.de](mailto:cl.eber@t-online.de) | 0175-3575988

Presse-&Öffentlichkeitsarbeit:

Malwine Jursza | [malwine@jursza.de](mailto:malwine@jursza.de) | 0160-99595517